

Beschluß der Bürgerschaft

vom 5. Januar 1853.

1. Haftungsverbindlichkeit mehrerer Inhaber einer Handlungsfirma.

Der Bürgerschaft ist es genehm, daß der vom Senate in seiner Mittheilung vom 6. December sub 4 näher bezeichnete Gegenstand von einer gemeinschaftlichen Deputation geprüft und über das Ergebniß der Beratungen an Senat und Bürgerschaft berichtet werde. Zu ihren Mitgliedern dieser Deputation hat sie erwählt die Herren: Dr. Lürman, Syndicus Dr. Gröning, D. Albers, B. Wilmanß, Amtmann Dr. Droste und Gerh. Ulrichs.

2. Deputation wegen der gewerbtreibenden Fremden.

Auch in Betreff dieses Gegenstandes hat die Bürgerschaft in ihrer heutigen Versammlung ihre Mitglieder zu der niederzusetzenden Deputation erwählt und zwar die Herren: Dr. Lampe, Adolph Meyer, W. F. Barkhausen, J. P. v. d. Hoop, Ph. Rechten und G. E. Rabba.

3. Bericht der Militär- und Bewaffnungsdeputation.

Indem die Bürgerschaft den Gegenstand, worüber von der Militär- und Bewaffnungsdeputation zuletzt berichtet worden ist, für erledigt hält, will sie es nicht unterlassen, hiermit ihre Uebereinstimmung mit der vom Senate in Betreff der Pensions- und resp. Soldauszahlungen an die früher bei der Bürgerwehr Angestellten näher ausgesprochenen Auffassung auszusprechen.

4. Vertrag über die Ausdehnung der richterlichen Befugnisse der Consuln zwischen den freien Hansestädten und den Vereinigten Staaten von Amerika.

Die Bürgerschaft genehmigt ihrerseits den von den beiderseitigen Bevollmächtigten abgeschlossenen Vertrag und ersucht den Senat denselben Namens des Bremischen Staates zu ratificiren. Zugleich spricht sie dem diesseitigen Herrn Bevollmächtigten für dessen vielfältige Bemühungen ihren Dank aus.

5. Abwendung der Gefahren des Hochwassers und gesetzliche Bestimmungen, die Benutzung der Flußufer betreffend.

Die Bürgerschaft ist der Ansicht, daß es sich empfehle, daß diese beiden Gegenstände wegen ihrer inneren Verwandtschaft von einer und derselben Deputation berathen werden, weshalb sie beantragt, daß statt der vom Senate in dessen Mittheilung vom 13. December v. J. sub 1 und 2 vorgeschlagenen zwei verschiedenen Deputationen nur Eine niedergesetzt werde. Sodann wünscht sie, daß das dieser Deputation zu ertheilende Commissorium dahin ausgedehnt werde, daß dieselbe auch darüber berathe und berichte, ob es nicht zweckmäßig sei, gleichwie in anderen Ländern gesetzliche Bestimmungen darüber zu treffen, daß die Weiserdeichinteressenten die zum Deiche erforderliche Erde aus dem Außendeichslande gegen Vergütung erhalten könnten. In der Voraussetzung des Beitritts des Senats hat die Bürgerschaft zu ihren Mitgliedern dieser Deputation erwählt die Herren: Richter Dr. Schumacher, J. D. Helmken, J. C. Philippi, A. G. Hauschildt, Dieder. Meyer und Joh. Böhne.

6. Ergänzende Bestimmungen zu der Ablösungsordnung vom 8. Juli 1850.

Die Bürgerschaft ist mit dem Senate einverstanden, daß die von demselben hervorgehobenen Gegenstände einer Deputation zur Berathung und Berichterstattung überwiesen werden; sie wünscht indessen, daß das für diese Deputation in Vorschlag gebrachte Commissorium dahin ausgedehnt werde, ebenfalls zu überlegen, ob und welche gesetzliche Bestimmungen über die Bewirthschaftung der auf den vom Meiernerus freigekauften oder noch zu befreienden Ländereien befindlichen Holzungen sich empfehlen möchten, und hat sie zu Mitgliedern dieser Deputation erwählt die Herren: Dr. Meinerzhagen, Richter Dr. Smidt, Dr. Herm. Gröning, H. Lachmund, Joh. Höpfen und Dr. Friedr. Meier.

7. Ankauf des Grundstücks an der Johannisstraße Nr. 1 und 2.

Da der Senat dem Antrage der Bürgerschaft in Betreff obigen Gegenstandes beigestimmt, so erscheint derselbe als vorläufig erledigt und bemerkt die Bürgerschaft zu den Schlussworten der Erklärung des Senats nur noch, wie sie dieselbe dahin versteht, daß die Baudeputation sich durch ihren Vorsitz oder in sonst von ihr zu verabredender Weise mit dem Bürgeramte in Vernehmen zu setzen haben werde.

8. Nachbewilligungen.

Unter vorwaltenden Umständen will die Bürgerschaft noch nachträglich bewilligen:

- 1) dem Antrage der Deputation für die Schlachte gemäß..... 1550 $\mathfrak{f}$;
- 2) dem Antrage der Deputation für die Convoys gemäß..... 1800 „
- 3) zur Vergrößerung des für Verpachtung öffentlicher Grundstücke ausgesetzten Fonds 200 „
- 4) ferner für die Vermessung und Bonitirung des Gebiets..... 400 „

9. Honorar des Consulanten der Gewerbekammer.

Die Bürgerschaft ist mit dem Senate darin einverstanden, daß, dem Antrage der Gewerbekammer gemäß, dem Consulanten derselben auch für die Jahre 1853, 1854 und 1855 ein jährliches Honorar von 500 Thln. zu bewilligen sei.

10. Anlage einer Straße auf dem Bahnhofe von der Bahnhofstraße bis zur Georgstraße.

Durch Senat und Bürgerschuß vom 4/10. August 1852 wurden die Eisenbahn- und Baudeputation mit einem Berichte in Betreff des obigen Gegenstandes beauftragt. Da die Ausführung bedeutender Bauunternehmungen und die bereits beschlossene Verbesserung der dortigen sehr mangelhaften Abwässerung von der Erledigung dieser Angelegenheit abhängig sind, so möchte die Bürgerschaft ihrerseits eine baldige Berichterstattung den betreffenden Deputationen dringend empfehlen.

11. Wahlen zu bestehenden Deputationen.

Die Bürgerschaft hat sodann ihre heutige Versammlung benutzt, zu folgenden Deputationen ihre Mitglieder zu erwählen:

- a. für den Tilgungsfond
die Herren: Dr. Herm. Gröning, W. H. L. Delrichs, J. F. Philippi, G. Pape, Dr. Cl. Meyer und Richter Dr. Fode;
- b. für die Baudeputation
die Herren: Dr. Johs. Heineken, Franz Zecklenborg, J. G. Höpfen, S. F. L. Krieg, Joh. Wilckens Johs. Sohn und Dr. Friedr. Meier;
- c. für die Convoys- und Schlachtedeputation
die Herren: H. H. Meier, J. G. Kulenkampff, Carl Lewes, J. F. Philippi, Ed. Pajeken und Joh. Lange;
- d. zur Deputation für die Postanstalten
die Herren: Dr. F. A. Meyer, Aeltermann Hartlaub, J. C. Vietor, J. G. Höpfen, G. Bagelmann und Dr. H. Albers;
- e. zur Deputation für die Gassenreinigung und Erleuchtung
die Herren: G. C. Kindt, W. Haas, J. F. Philippi, Carl Poppe und Contr. Wasmann;
- f. zur Deputation für die städtischen öffentlichen Spaziergänge
die Herren: Dr. Stachow, G. W. Eggers, Dr. W. Kulenkampff, Dr. L. C. A. Heineken und Joh. Höpfen;
- g. zur Deputation für die Bürgerweide
die Herren: Dr. L. C. A. Heineken, J. F. Philippi, Herm. Holler, Joh. Höpfen und D. Lalla;
- h. zur Deputation für den Stadtweinkeller
die Herren: Julius Franke, W. Haas, C. W. Ulrichs und Dr. W. Kulenkampff;
- i. zur Deputation für den Wegbau
die Herren: Herm. Holler, Alex. Frihe, Gerh. Ulrichs und J. W. Schmidt.